Presse-Information

12. November 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

U-Bahn-Strecke in den Frankfurter Norden am Samstag unterbrochen

Dringende Gleisreparatur notwendig – Ersatzbusse füllen Lücke

Für eine dringende Reparatur an Gleisen muss die Hauptstrecke der Frankfurter U-Bahn, die A-Strecke zwischen der Innenstadt und dem Norden der Stadt, am Samstag, 14. November, unterbrochen werden. Von etwa 8 bis 20 Uhr können U1, U2, U3 und U8 daher zwischen Hügelstraße und Heddernheimer Landstraße, Wiesenau sowie Kalbach nicht fahren.

U-Bahn im dichten Takt zwischen Südbahnhof und Hügelstraße

Während der Sperrung verkehren U-Bahn-Züge zwischen Südbahnhof und Hügelstraße im 5-Minuten-Takt.

Busse übernehmen auf gesperrtem Abschnitt

Den gesperrten Streckenabschnitt überbrücken Busse im Schienenersatzverkehr (SEV). Sie sind zwischen den Stationen Hügelstraße und Heddernheimer Landstraße im 5-Minuten-Takt unterwegs. Die Busse halten auch an den Nachtbushaltestellen der U-Bahn-Stationen Lindenbaum, Weißer Stein und Heddernheim sowie an der Haltestelle Oberschelder Weg (nahe Zeilweg).

U-Bahn-Netz im Norden wird angepasst

Im Norden der Stadt wird das U-Bahn-Netz während der Sperrung angepasst. So fährt die U2 zwischen Ober-/Nieder-Eschbach und Kalbach und dann weiter auf der Strecke der U9 via Riedberg und Nordwestzentrum nach Ginnheim Mitte und umgekehrt. Die U3 fährt von Oberursel Hohemark bis Wiesenau und dann ebenfalls via Nordwestzentrum nach Ginnheim Mitte und umgekehrt. Die Linie U8

entfällt. An der Heddernheimer Landstraße können Fahrgäste zwischen den U-Bahnen und den Ersatzbussen umsteigen.

Dichtes Nahverkehrsnetz bietet weitere Alternativen

Im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz bestehen noch weitere Alternativen zum Umfahren des gesperrten U-Bahn-Abschnitts. So können Fahrgäste an der Haltestelle Niddapark zwischen den U-Bahnen und der S-Bahn-Linie S6 umsteigen. Über diese Route ist die Fahrt zwischen dem Frankfurter Norden und der Innenstadt mit nur einem Umstieg möglich.

Empfehlenswert aus der Nordweststadt ist ebenso die Fahrt mit den Metrobuslinien M60, M72, M73 zu den U-Bahn-Linien U6 und U7.

Aus Kalbach, Bonames und Nieder-Eschbach bringt die Buslinie 27 die Fahrgäste zur S6 am Frankfurter Berg und zur U5 in Preungesheim.

Fahrgäste aus Oberursel können die S5 für die Fahrt von und nach Frankfurt nutzen.

Fahrplanauskunft nicht aktuell – Bitte mehr Zeit einplanen

Wegen der Kurzfristigkeit der Bauarbeiten war es nicht möglich, die Fahrplanauskunft im Internet (www.rmv-frankfurt.de) und in der App RMVgo zu aktualisieren. Daher bitten die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und die VGF ihre Fahrgäste, unbedingt mehr Zeit für ihre Fahrten einzuplanen. Das Servicetelefon, das unter der Nummer 069 / 24 24 80 24 rund um die Uhr erreichbar ist, kann Auskünfte zum Ersatzangebot geben.

Was wird gemacht?

An einer Weiche im Gleiskreuz in Heddernheim sind dringende Reparaturarbeiten notwendig.